

Effingham, am 27. Februar 1935.
at 1.3. "The Graham Lodge"
19, "Graham Road"
London E8.

Liebe meinster Herr Professor!

Am Tage vor meinem Abreise nach England will
ich Sie noch einmal herzlich und dankbar grüßen. Die
"große Dankung" in meinem Letter, die so glühend über
meine Leistung als Wille an die deutsche Gemeinde in Lon-
don eingetraten ist, läßt mich mit besonderem Dank an Sie
an Sie denken. Denn wenn ich ein Wort auf meine ge-
istlichen Fähigkeiten, geistige und geistliche, mit meinem
langen Dienst hier an Sie, so ist mir das die Sache,
die ich für ein Wort zu verstehen habe, so groß und über-
wältigend geworden, daß alle Fragen nach dem persönlichen
Leben an den Rand gedrängt sind. Und nur sollte ich diese
Überordnung der großen Sache mit der kleinen Person auch
gesehen haben als die Frage? —

Manne ich Ihnen zu dem persönlichen Kommando,
das immer persönlich und persönlich dem Herrn Högge ein
jedes Wort wieder hat, mich und herzlich grüßt, so daß
das mich an manchen Stellen ist. Ich habe mir
diese Zeit von meinem angefangenen Freizeitblase zu
arbeiten und habe mich mit meinem Leben an mei-
ne höchsten Gedanken. Und ich meine, damit meine
langjährige Teilnahme an Ihrer Gesellschaft besser zu begrei-
fen als mit großen Worten. Nicht mehr, Sie wissen
und werden es auf ein williges und großes Stück

